

## Entscheidungsfaktor Internet Digitale Einmischung ohne doppelten Boden

Bereits das 12. Gautinger Internet-Treffen im vergangenen Jahr hatte als Thema „E-Partizipation“: in mehr als einem Beitrag wurde das janusköpfige Gesicht der all umfassenden Beteiligung genannt und diese Beteiligungsformen als „faustisch“ bezeichnet oder zumindest als ambivalent. Auf politischer Ebene: Wer bestimmt wie, was, wann, wo passieren soll? Die repräsentative Demokratie wird derzeit in vielen Bereichen in Frage gestellt. Ein Kreuzchen machen und sich dann vier Jahre aufregen ist vorbei - einmal gewählt und dann vier Jahre Postensitzen auch. Die Datenströme im Internet unterspülen die in Jahrzehnten gewachsenen Strukturen unserer heutigen Demokratie.

Es gibt sicherlich Beispiele - von Wikileaks bis zu „Gutten-Plag“ als Formen der so genannten Schwarmintelligenz - die Verborgenes oder Verbotenes ans Licht der Öffentlichkeit bringen. Aber es gibt ebenso negative Beispiele wie „IShareGossip“ oder fragliche wie „spickmich“, die eher dunkle Züge im Menschen ansprechen. Ist E-Partizipation ein gelungener Weg in eine direkte Demokratie? Können wir uns getrost zurücklehnen oder gibt es doch Sogwirkungen, die auch im Netz wirken? Ist es nicht so, dass unsere Gesellschaft immer ängstlicher wird? Jeder kleine Erreger wird von vielen hochgepuscht und in allen Foren diskutiert. Jede vermeintliche Fehlentwicklung wird angeprangert und radikal bewertet. Kein Haus kann mehr gebaut, kein Straßenbaum mehr gefällt werden, ohne dass man sich genüsslich darüber aufregen kann. Macht eine so umfängliche Beteiligung nicht die Entscheidungsträger macht- und hilflos?

Keine Frage, das Internet kann auch eine Büchse der Pandora sein. E-Government, E-Partizipation und Open Data sind nicht per se ein Segen für diese Welt. Das medial geprägte Miteinander will gelernt sein, eine Folgenabschätzung gehört zur medialen Kompetenz. Mit den neuen digitalen Anwendungen müssen auch die Inhalte von „Computer-literalität“ weiterentwickelt und diskutiert werden.

Treffen der GMK Fachgruppe Multimedia

Gesellschaft für  
**GMK**  
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

<b>Veranstalter</b>	Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings und SIN - Studio im Netz e.V. In Kooperation mit youthpart/ IJAB e.V., Pädagogisches Institut der LH München
<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte aus Jugendarbeit und Jugendhilfe, anerkannt als Lehrerfortbildung
<b>Kooperation und Leitung</b>	Albert Fußmann, Institut für Jugendarbeit Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz e.V. Jürgen Ertelt, youthpart/ IJAB e.V.
<b>Organisation</b>	Eva Deibeke
<b>Beginn Ende</b>	Dienstag, 20. März 2012 • 10.30 Uhr Mittwoch, 21. März 2012 • 16.00 Uhr
<b>Tagungsbeitrag</b>	130 Euro inkl. Übernachtung mit Vollverpflegung
<b>Beitrag Pädagogen-LAN</b>	Montag, 19. März 2012, 15.00 - 20.00 Uhr Teilnahme ohne Übernachtung 15 Euro Teilnahme mit Ü/F 35 Euro
<b>Anmeldung</b>	Institut für Jugendarbeit des BJR Germeringer Straße 30 82131 Gauting Tel: 089 / 89 32 33 - 0 www.institutgauting.de/ verbindliche_anmeldung.htm

Digitale Infos und aktuelles Programm unter

- Facebook: Gautinger Internet-Treffen
- Twitter-Hashtag: #git13
- Live-Stream während der Tagung:  
[www.sin-net.de/git-stream](http://www.sin-net.de/git-stream)

**youthpart**

[youthpart.eu](http://youthpart.eu) • [ijab.de](http://ijab.de) • [dialog-internet.de](http://dialog-internet.de)

# Dreizehntes Gautinger Internet-Treffen

## Entscheidungsfaktor Internet

Digitale Einmischung  
ohne doppelten Boden

20. - 21. März 2012

Fachtagung mit Vorträgen,  
Workshops & Rahmenprogramm  
Institut für Jugendarbeit, Gauting



  
Institut für  
Jugendarbeit  
Gauting

**youthpart**

SIN   
Studio im Netz

## Montag, 19. März 2012

15.00 - 20.00 Uhr

### MultiMediaAktuell:

#### Die Reise in die Welt der Computerspiele

Eine Kooperationsveranstaltung des Pädagogischen Instituts der LH München, der Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern und der AG Inter@ktiv  
(Weitere Informationen unter [www.interaktiv-muc.de](http://www.interaktiv-muc.de))



## Dienstag, 20. März 2012

11.00 Uhr

### Tagungseröffnung

Albert Fußmann, Institut für Jugendarbeit  
Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz e.V.  
Jürgen Ertelt, youthpart/ IJAB e.V.

11.30 Uhr

### Das Internet als Gesellschaftsmodell

Prof. Dr. Gunter Dueck, ehemals IBM Academy of Technology

14.00 Uhr

### Digitale Partizipationsmodelle

- Twitter bei Tagungen – Sinnvolle Ergänzung, netter Zeitvertreib oder was?  
Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz e.V.  
Axel Krommer, Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg-Erlangen
- Partizipation in großen Institutionen – Das Online-Werkzeug Demokratie  
Jan-Mathis Schnurr, wiss. Mitarbeiter und Doktorand an der Universität der Bundeswehr München
- Werkzeugkiste für die Jugendarbeit – Kollaborative Tools  
Ein Praxisworkshop mit dem Team des SIN - Studio im Netz e.V.
- Liquid Democracy – Zukunftsweisende Bürgerbeteiligung in Organisationen, Verwaltung und Politik  
Daniel Reichert, Vorstand Liquid Democracy e.V.

15.00 Uhr

### Medienprojekte konkret

Vorstellung der Kooperationsprojekte „Neue Medien und Internet“  
Herbstausschreibung 2011 Themenschwerpunkt „Zusammenwirken im Netz“  
In Kooperation mit dem Stadtjugendamt der LH München und der AG Inter@ktiv



15.05 Uhr

### Kurzvorstellung der neun geförderten Kooperationsprojekte im Plenum

15.15 Uhr

### Vertiefende Vorstellung der Mediengelder-Projekte in drei Kleingruppen

16.30 Uhr

### Eine digitale Gesellschaft: Fragen und Antworten

Falk Lüke, Journalist, Digitale Gesellschaft e.V.

17.45 Uhr

### youthpart – Multilaterales Kooperationsprojekt zur E-Partizipation

Nadine Karbach, Jürgen Ertelt, youthpart/ IJAB e.V.

19.30 Uhr

### APP Night

Eine Reise durch die bunte Welt der Apps  
Präsentiert vom Jugend- und Mädchencomputerclub des SIN - Studio im Netz e.V. und den Edunauten und Joe Hensel, Pädagogisches Institut der LH München

## Mittwoch, 21. März 2012

9.00 Uhr

### Open Government –

#### Transparenz und Offenheit als Wegweiser

Kirsten Wohlfahrt, Vorstand Government 2.0 Netzwerk Deutschland e.V.  
(Vortrag unterstützt von youthpart)

10.45 Uhr

### Social Media in der politischen Bildungsarbeit

Jöran Muuß-Merholz, Jöran & Konsorten

12.00 Uhr

### Beteiligungsformen für Jugendliche

- Vorstellung der Servicestelle Jugendbeteiligung, Berlin  
Matthias Köpke, Vorstand Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.
- FreiRAUM: Platz für eigene Themen, Inhalte und Diskussionen
- Facebook, Twitter & Co., das ist meine Medienwelt  
Sophia Mauerer, FSJ Kultur

14.00 Uhr

### Einführung zum Inter@ktiv Mediensalon

in Kooperation mit der AG Inter@ktiv und dem Kulturforum München  
Haimo Liebich, Münchner Stadtrat

14.15 Uhr

### Inter@ktiv-Mediensalon

Ethik im Web 2.0  
N.N.



15.45 Uhr

### Tagungsausklang